

Jette Polenz glänzt mit 19 Toren

Handball: Frauen-Oberligist TV Verl gewinnt mit 40:22 bei der DJK Coesfeld

■ **Verl** (kra). Die Handballerinnen des TV Verl hatten am Samstag ihre „Siebenmeilensiefel“ angezogen, um in der Oberliga einen großen Schritt zum Klassenerhalt machen zu können. Mit „Tempo, Tempo, Tempo“, so die Forderung von Trainerin Karina Wimmelbücker, nahmen sie die DJK Coesfeld auch mit 40:22 auseinander und festigten ihren 11. Tabellenplatz, der am Ende selbst bei fünf Absteigern Anlass zum Feiern gibt.

Noch ein bisschen schneller unterwegs als ihre Mitspielerinnen und sogar als Chiara Zanghi, die von der Mittelposition Angriff für Angriff Druck machte, war Jette Polenz. Die Rechtsaußen markierte beeindruckende 19 Treffer. „Ich habe ihr nur gesagt, sie soll mal richtig Gas geben“, berichtete Karina Wimmelbücker zufrieden lächelnd von einer „wirklich herausra-

genden Vorstellung.“ „Aber wir haben in Coesfeld als Team überzeugt“, beeilte sich die Trainerin zu versichern. Entscheidend für den unerwartet klaren Erfolg gegen einen zuletzt sehr starken Tabellenachbarn sei nämlich die gute Abwehrleistung gewesen. „Bis zum 30:24 in der 44. Minute haben wir keine unnötigen Gegentore gekriegt“, schwärmte Wimmelbücker.

Einen erheblichen Anteil hatten daran die junge Torfrau Judith Esken und die erfahrenen Abwehrspielerinnen Ulla Zelle und Ilka Kleikemper, die den Mittelblock bildeten, als Theresa Hayn früh die zweite Zeitstrafe kassiert hatte.

TV Verl: Esken – Hayn (2), Bocean, Zanghi, Grintz (8), Kleikemper, Blumenfeld (3), Mickenbecker (3), Lauenstein (1), Zelle (4), Guntermann, Polenz (19).



Topform: Jette Polenz traf in Coesfeld bei Gegenstößen und von Rechtsaußen nach Belieben für den TV Verl. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

TV Verl II unterliegt HSG Euro

■ **Verl** (kra). Der TV Verl II ist in der Frauen-Verbandsliga am 16. Spieltag seinem Ziel „Klassenerhalt“ nicht näher gekommen. Das Schlusslicht unterlag am Samstag beim Rangzweiten HSG Euro mit 19:26. Bis zum 10:10-Pausenstand hatten die ohne Verstärkung aus dem Oberliga-

team angetretenen Verlerinnen ordentlich mitgehalten und dann über die Stationen 12:13, 14:18 und 14:20 den Anschluss verloren. Beste Werferinnen waren Jasmin Zimmermann (5 Tore), Dana Friedrichs (4), Jasna Grollmann (3), Hanna Rotgeri (3) und Nele Dresrüsse (3).

HANDBALL

Frauen, Verbandsliga 1

HT SF Senne – HSG Hüllhorst	22:35
TSG Harsewinkel – TuS Lahde/Quetz	23:19
SpVg. Steinhagen – TuS Nettelstedt	23:20
Eintr. Oberlöhbe – Vorw. Wettingen	32:16
HSG EURO – TV Verl II	26:19
Lit Handball	spielfrei
1 V. Wettingen	16 14 0 2 412:357 28: 4
2 HSG EURO	15 10 1 4 360:317 21: 9
3 Oberlöhbe	15 9 0 6 379:362 18:12
4 Hüllhorst	16 9 0 7 386:339 18:14
5 Steinhagen	16 9 0 7 386:374 18:14
6 Lahde-Q.	16 8 1 7 359:361 17:15
7 Lit Handball	15 7 2 6 361:343 16:14
8 Harsewinkel	15 6 0 9 351:375 12:18
9 HT SF Senne	15 4 0 11 355:402 8:22
10 TuS Nettelstedt	16 4 0 12 380:427 8:24
11 TV Verl II	15 2 2 11 336:408 6:24

Frauen, Landesliga, St. 1

Rietberg-M. – Minden-Nord II	29:19
TSG A.-Heepen – HCE Oeynhausen	19:25
Lit Handball II – TG Herford	37:24
TSV Hillentrup – TuS SW Wehe	18:31
SG Detmold – TuS 97 Bi.-J. II	17:16
VfL Schlagen – Hahlen II	27:19
1 Rietberg-M.	17 15 0 2 431:310 30: 4
2 TuS Wehe	17 11 3 3 446:403 25: 9
3 Hahlen II	17 9 3 5 393:401 21:13
4 Minden-Nord II	17 9 3 5 457:425 21:13
5 TuS 97 II	17 8 2 7 414:409 18:16
6 VfL Schlagen	17 7 3 7 418:414 17:17
7 Oeynhausen	17 7 1 9 369:386 15:19
8 TSV Hillentrup	17 6 1 10 351:381 13:21
9 Lit Handball II	17 6 0 11 404:441 12:22
10 TG Herford	17 6 0 11 385:415 12:22
11 SG Detmold	17 5 0 12 371:404 10:24
12 TSG A.-H.	17 5 0 12 386:436 10:24

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05241) 88 50
Wolfgang Temme (wot) -61
Uwe Kramme (kra) -62
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.guetersloh



Abwehrarbeit: Wenn Malte Tofing, Julian Höcker und Sebastian Ziemba (v.l.) beim TV Iselhorst hinten dicht machen, dann hat es jeder Gegenspieler schwer, auch der Bielefelder Helge Voigt. (mehr Bilder: www.nw.de/fotos).

FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDER

Sicherer Pflichtsieg

Handball: Landesligist TV Iselhorst tut sich beim 30:25 gegen die HSG EGB Bielefeld schwer. Trotzdem ist der verdiente Erfolg nie wirklich gefährdet

VON UWE KRAMME

■ **Gütersloh.** Eigentlich hat Falk von Hollen Gefallen daran gefunden, dass Guido Marquardt auf der Bank des TV Iselhorst Platz nimmt: „Dann habe ich dort einen kompetenten Ansprechpartner mehr.“ Gestern Abend musste der Trainer des Handball-Landesligisten auf die gewohnte Unterstützung verzichten. Der neue Sportliche Leiter des TVI verfolgte das Spiel der „Turnerriege“ gegen den Tabellennachbarn HSG EGB Bielefeld an der Seite von Dirk Elschner, dem künftigen Trainer, von der Tribüne.

Wie die gut hundert anderen Zuschauer in der Halle auch, waren die beiden, die mit dem TVI künftig in der Landesliga oben mitspielen wollen, erschrocken, als die Bielefelder rasant starteten und eine 5:1-Führung vorlegten.



Antreiber: Lennart Unkel brachte viel Tempo ins Spiel des TV Iselhorst und markierte selbst sieben Tore.

Nachdem der TVI die Leistungsverhältnisse vor allem über die Rückraumspieler Frederic Grabmeier und Lennart Unkel sowie über Kreisläufer Julian Höcker geklärt hatte, waren die beiden Beobachter beim Pausenstand von 17:14 indes überzeugt: „Das wird eine sichere Sache.“

Allerdings mussten sich die Hausherrn mehr ins Zeug legen, als es angesichts ihrer spielerischen und athletischen Überlegenheit zu erwarten gewesen wäre. Beim 24:25 (46.) hatten sich die Gäste auch wegen ihrer Manndeckung gegen Grabmeier jedenfalls wieder herangekämpft. „Trotz-

dem war ich mir immer sicher, dass wir dieses Spiel gewinnen werden“, sah Falk von Hollen für sein Team viele Vorteile. Um klar zu gewinnen, leisteten sich seine Akteure aber vorne zu viele Aussetzer bei der Chancenverwertung und winkten die Gäste hinten immer wieder mal durch. Die Keeper Per-Henning Höcker und Dominik Vienenkötter hatten deshalb nur bedingt Spaß an dieser Partie.

Dafür freute sich Gästetrainer Matthias Foede: „Zumindest haben wir den guten Gegner ins Schwitzen gebracht. Um ihn richtig zu ärgern, fehlen uns große Spieler, um so einen Kreisläufer wie den Höcker zu verteidigen.“ **TV Iselhorst:** P.-H. Höcker, Vienenkötter – Bengs, Grabmeir (6), Gregor (2), Ziemba (3), J. Höcker (4), Tofing (2), Unkel (7), Mailand 6/3).

Chance auf Platz zwei festgehalten

Handball: Verbandsligist TSG Harsewinkel gewinnt beim Schlusslicht TuS 97 II mit 21:20



Nervenstärke: Rene Hilla schlug in der Schlussphase zu. FOTO: RVO

■ **Bielefeld** (kra). Den Spruch, das ein gutes Pferd nicht höher springt, als es muss, fand Manuel Mühlbrandt nach dem 21:20 seiner TSG Harsewinkel beim Tabellenletzten TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck II am Samstag nur bedingt lustig. Seine Truppe hatte zwar ihre Anwartschaft auf die Vize-meisterschaft aufrecht erhalten, aber angesichts der 13:8-Pausenführung sei mehr drin gewesen.

Als die Harsewinkeler in der bis dahin sicheren 6:0-Deckung auf Ballgewinn und schnelle Tore zu spekulieren begannen und sich die Zeitstrafen häuften, fanden die Gastgeber ihre Lücken. „Lässt du dann vorne noch so viele Möglichkeiten liegen, dann wechselt die Führung schon mal“, kommentierte Mühlbrandt den Rückstand vom 16:18 bis zum 17:19. In einer Auszeit bekam er sein Team aber wieder auf Kurs. Drei Tore von Rene Hilla und das 21:19 durch Pascal Pelkmann brachten den Sieg. Mit dem war „Mühle“ letztlich sogar richtig

Beim Spitzenreiter 21 Minuten mitgehalten

Handball: Verbandsligist HSG Gütersloh unterliegt dem VfL Mennighüffen mit 24:36



Tipps: HSG-Coach Olav Schomakers versuchte alles. FOTO: HM

■ **Gütersloh** (kra). Wie zu befürchten gab es für die HSG Gütersloh gestern beim VfL Mennighüffen nichts zu holen. „Aber so deutlich hätten wir nicht zu verlieren brauchen“, sagte Olav Schomakers nach dem 24:36 beim Spitzenreiter der Handball-Verbandsliga fest. Der Gütersloher Coach rieb sich vor allem an den letzten neun Minuten in der 1. Halbzeit, denn da war bei seiner Truppe nichts mehr gegangen und aus dem viel versprechenden 9:9 ein 9:15 geworden.

„Und wenn so eine Mannschaft wie Mennighüffen erst einmal ins Rollen kommt, dann kann sie dich auch ganz schnell überrollen“, kommentierte Schomakers die weitere Spielentwicklung. Spätestens beim Zwischenstand von 12:20 war die Messe aus seiner Sicht jedenfalls gelesen. Ein Nachdenkliches „Aber“ konnte sich der HSG-Trainer jedoch nicht verkneifen. „Einige haben bei uns den Betrieb eingestellt und die Köpfe hängen lassen. In der Abwehr gab es kaum noch

HANDBALL

Bezirksliga, St. 2

Telgte II – Steinhagen II	20:25
Hesselteich – Brochagen II	30:26
TuS 97 III – Harsewinkel II	30:30
HSG Gütersloh II – Alt-Heepen II	24:32
SG Sendenhorst – TG Herford	26:30
Rietberg-Mastholte – SpVg. Versmold	22:21
Neuenk.-Varensell – TuS Spenge III	31:30

1 Alt-Heepen II	19 16 0 3 611:451 32: 6
2 TuS Spenge III	19 13 0 6 575:513 26:12
3 Sendenhorst	19 13 0 6 542:499 26:12
4 TuS 97 III	19 10 3 6 543:511 23:15
5 Steinhagen II	19 11 1 7 485:494 23:15
6 TG Herford	18 10 2 6 486:451 22:14
7 Hesselteich	18 9 1 8 463:450 19:17
8 SpVg. Versmold	19 8 2 9 508:495 18:20
9 Rieth.-Masth.	19 9 0 10 509:507 18:20
10 Neuenk.-Varens.	18 8 1 9 479:488 17:19
11 Brochagen II	19 8 0 11 465:495 16:22
12 HSG Gütersl. II	18 5 1 12 473:526 11:25
13 Telgte II	19 3 0 16 398:530 6:32
14 Harsewinkel II	19 2 1 16 418:545 5:33

Kreisliga

TG Hörste II – Steinhagen III	35:26
TV Jahn Oelde – FC Greffen	40:29
TV Iselhorst II – Borgholzshn. II	28:24
Spfr. Loxten II – Union Halle	29:26
SC Lippstadt – Rieth.-Masth. II	32:20
Versmold II – TV Verl II	29:30

1 Spfr. Loxten II	19 15 2 2 543:441 32: 6
2 TV Iselhorst II	19 12 6 1 494:421 30: 8
3 Borgholzshn. II	19 14 1 4 495:446 30: 8
4 TV Jahn Oelde	19 10 2 7 550:535 22:16
5 Borgholzhausen	18 10 0 8 453:466 20:16
6 FC Greffen	19 9 3 7 485:476 20:18
7 TV Verl II	19 9 1 9 563:558 19:19
8 TG Hörste II	19 8 1 10 514:528 17:21
9 Steinhagen III	19 8 0 11 512:516 16:22
10 Union Halle	19 7 1 11 465:494 15:23
11 SC Lippstadt	19 6 1 12 476:515 13:25
12 Rieth.-Masth. II	19 6 1 12 469:480 13:25
13 Hesselteich II	18 5 1 12 436:487 11:25
14 Versmold II	19 2 2 15 415:507 6:32

1. Kreisklasse

Herzebrocker SV – TG Hörste III	38:21
TV Oelde II – Werther II	31:23
HSG Gütersloh III – Wiedenbrück	25:28
Brochagen III – SV Spexard	23:34
Lippstadt II – Rietberg-Mastholte III	29:20
Neuenk.-Varensell II – Bockhorst/Di.	22:33

1 SV Spexard	18 17 0 1 616:410 34: 2
2 Herzebrocker SV	19 16 0 3 593:393 32: 6
3 Bockhorst/Di.	18 14 1 3 577:419 29: 7
4 TV Oelde II	19 14 0 5 642:493 28:10
5 Wiedenbrück	18 13 0 5 537:443 26:10
6 Werther II	18 12 0 6 513:431 24:12
7 Rieth.-M. III	19 9 1 9 457:476 19:19
8 Neuenk.-Var. II	19 7 2 10 439:515 15:23
9 Lippstadt II	17 7 0 10 441:504 14:20
10 HSG Gütersl. III	19 5 2 12 465:528 13:25
11 Brochagen III	19 5 0 14 513:605 10:28
12 TG Hörste III	19 2 2 15 361:586 6:32
13 Wiedenbrück II	18 2 0 16 431:605 4:32
14 Harsewinkel III	18 2 0 16 420:597 4:32

Frauen, Oberliga

HSV Minden-Nord – TSV Hahlen	33:26
DJK Coesfeld – TV Verl	22:40
Teutonia Riemke – DJK Everswinkel	25:27
TV Schütteln – TSV Oerlinghausen	20:20
Menden-Lendr. – TuS Drolshagen	40:17
ASC Dortmund – Arnsberg	26:29
TuRa Bergkamen – Ibbenbüren	23:28
Königsborner SV – TuS Bi.-Jöll.	24:28

1 Minden-Nord	23 21 1 1 709:546 43: 3
2 Ibbenbüren	23 20 1 2 748:557 41: 5
3 Menden-L.	23 19 1 3 671:474 39: 7
4 TV Schütteln	23 14 1 8 619:556 29:17
5 Everswinkel	23 13 2 8 646:603 28:18
6 ASC Dortmund	23 12 2 9 701:630 26:20
7 TSV Hahlen	23 11 2 10 596:581 24:22
8 Arnsberg	23 11 1 11 567:575 23:23
9 Bergkamen	23 11 0 12 586:593 22:24
10 Oerlinghausen	23 9 3 11 574:626 21:25
11 TV Verl	23 10 0 13 600:623 20:26
12 Bi.-Jöll.	23 8 3 12 564:615 19:27
13 Königsborn	23 6 0 17 553:672 12:34
14 Coesfeld	23 5 2 16 595:708 12:34
15 Riemke	23 3 0 20 556:713 6:40
16 Drolshagen	23 1 1 21 455:668 3:43